



Unsere Schule bietet im Rahmen der Offenen Ganztagschule (OGS) bedarfsgerechte Öffnungszeiten.

**Der Unterricht** erfolgt auf der Basis des Schulgesetzes und der Rahmenlehrpläne des Landes NRW. In der Schuleingangsphase wird mit dem jahrgangsübergreifenden Unterricht begonnen, um den Schülern einen guten individuellen Lernstart zu ermöglichen. Hier können alle Schüler in ihrem eigenen Lerntempo und ihren Möglichkeiten entsprechend gemeinsam lernen. Die Lerninhalte werden den Bedarfen der einzelnen Kinder angepasst und durch vielseitige Unterrichtsmethoden vermittelt. Das selbstständige Lernen wird gefördert, indem die Schüler selbstständig an Lernaufträgen nach zielgruppenorientierten Aspekten arbeiten. Die Schüler arbeiten mit Hilfe von Methoden des offenen Unterrichts und des kooperativen Lernens. Außerdem ermöglichen eigens zugeschnittene Materialien, unterschiedliche Lerngruppen und unterschiedliche Orte des Lernens eine optimale Förderung.



Beate Busse

**Schulleitung:**

Beate Busse, Rektorin  
Tel. 05261 2879222  
beate.busse@eben-ezer.de

**Schulsekretariat:**

Susanne Meding  
Tel.: 05261 2879220  
Schultwete 5, 32657 Lemgo  
ostschule@eben-ezer.de

Gern kommen wir mit Ihnen ins Gespräch und freuen uns auf Ihren Anruf.



STIFTUNG  
EBEN-EZER

Diakonie für ein  
Leben in Vielfalt

Stiftung Eben-Ezer  
Alter Rintelner Weg  
32657 Lemgo  
Telefon: 05261 215-0  
Telefax: 05261 215-322  
info@eben-ezer.de

[www.eben-ezer.de](http://www.eben-ezer.de)



Leben und Lernen in Vielfalt

# Ostschule

Grundschule  
der Stiftung Eben-Ezer



STIFTUNG  
EBEN-EZER

Diakonie für ein  
Leben in Vielfalt



## An Eltern von Kindern im Grundschulalter und an alle, die Inklusion leben wollen:

**Die Ostschule** ist offen für alle Kinder und orientiert sich am **Leitbild der Stiftung „Leben in Vielfalt“**. Das Ja zur Vielfalt gilt uneingeschränkt für die kulturelle, nationale, geistige und konfessionelle Vielfalt aller Menschen. Schulgeld wird nicht erhoben. Im Mittelpunkt stehen der Bedarf und die individuellen Entwicklungspotentiale jedes einzelnen Kindes. Gerade auch Kinder ohne besonderen Förderbedarf finden in der neuen Schule mit inklusivem Unterrichtsangebot beste Bedingungen. Die Kinder lernen gemeinsam auf vielfältigen Lernniveaus.

**Die Schule** leistet Beiträge

- zur Weiterentwicklung des Schulangebots der Stadt Lemgo
- zu einer vorurteilsfreieren Gesellschaft
- zur Entwicklung der Selbstverständlichkeit des gemeinsamen Lebens und Lernens behinderter und nicht behinderter Kinder

**Die Rahmenbedingungen:**

Die Schule ist zweizügig. In jeder Klasse werden max. 20 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, davon max. 5 Kinder mit Förderbedarf. Die Klassenleitung erfolgt im Team, bestehend aus einem/-er Grundschullehrer/-in und einem/-er Sonderpädagogen/-in. Ergänzend wirken Integrationshelfer/-innen und Praktikanten/-innen am Unterricht mit. Qualifikation, Weiterentwicklung und gezielte Personalgewinnung sind Voraussetzungen für inklusive Unterrichtsangebote. Wir legen Wert darauf, unsere Mitarbeitenden bedarfsorientiert fortzubilden, u.a. durch Kooperationen z.B. mit der Universität Bielefeld, dem Studienseminar in Detmold/Paderborn und weiterführenden Schulen. Mit der Fachlichkeit aus verschiedenen Stiftungsbereichen entwickeln wir die Schule kontinuierlich weiter.

**Die Räume** sind barrierefrei. Jede Klasse hat einen Nebenraum. Es gibt Fachräume z.B. für Musik, Kunst/Werken/Sachkunde sowie eine Bücherei und einen Snoezelenraum. Die Klassenräume sind mit digitalen Whiteboards und Schüler PCs ausgestattet.

20 Kinder  
+  
pädagogisches Zweierteam  
pro Klasse  
=  
Gute Voraussetzungen  
für individuelles Lernen und  
lebendige Gemeinschaft  
in der Ostschule  
der Stiftung Eben-Ezer